

Presseinformation

Erfolgreiches erstes Halbjahr: Starker Zuwachs der Erzeugungskapazität und verbessertes Ergebnis

Wien, 21. August 2026 – Mehr Sonnenstrom, innovative Speicherlösungen und das erste Hybridkraftwerk der Unternehmensgeschichte: Mit einem Halbjahresergebnis von TEUR 603 zeigt die oekostrom AG eine verbesserte wirtschaftliche Entwicklung und stärkt ihre Position als Treiberin einer sauberen Energiezukunft.

Im ersten Halbjahr 2026 konnte die oekostrom AG ihre wirtschaftliche Entwicklung gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern und damit wichtige Fortschritte auf dem eingeschlagenen strategischen Kurs erzielen. „Nach einem schwierigen Geschäftsjahr 2025 sind wir sehr zufrieden, dass die in den vergangenen Quartalen umgesetzten Maßnahmen zunehmend Wirkung entfalten und wir das Wachstum der oekostrom AG weiter vorantreiben können“, so CEO **Ulrich Streibl**.

Starker Ausbau der Erzeugungskapazität

Im Bereich Produktion wurde der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung mit großen Schritten fortgesetzt. Mit den neuen Photovoltaikanlagen in **Parndorf, Herbstheim und Burgkirchen** gingen rund **27 Megawatt** zusätzliche Leistung ans Netz.

Der **genehmigte Batteriespeicher in Parndorf** markiert zudem einen wichtigen Meilenstein beim Ausbau von Hybridkraftwerken. Im ersten Hybrid-Park der oekostrom AG, bestehend aus zwölf Windenergieanlagen und einer Groß-Photovoltaik-Anlage, können mit unserem neuen Großspeicher künftig Erzeugungsspitzen abgedeckt und zwischengespeichert werden.

„2026 ist das Jahr mit dem größten Ausbau der Erzeugungskapazität der oekostrom AG seit ihrer Gründung. Wir lösen unser Wachstumsversprechen ein und liefern einen starken Beitrag zu einer nachhaltigen Energiezukunft.“, betont CFO **Jan Häupler**.

Die oekostrom AG weist damit zum 30. Juni 2026 insgesamt **130 MW installierte Leistung** (inkl. Fremdanteilen) auf. Die Stromproduktion der eigenen Wind- und Photovoltaikanlagen stieg dadurch gegenüber dem Vergleichszeitraum 2025 um mehr als 10 % auf rund **105 Gigawattstunden** (inkl. Fremdanteilen).



Neue Geschäftsfelder stärken den Energiehandel

Auch im Geschäftsbereich Handel wurden Zukunftsweichen gestellt: Die Direktvermarktung erneuerbarer Energien wurde ausgebaut, Handels- und Prognoseprozesse weiter optimiert und neue Dienstleistungen im Bereich der Flexibilitätsvermarktung etabliert.

Mit **oekostrom neo** brachte die oekostrom AG erstmals eine Lösung zur Vermarktung von Batteriespeichern erfolgreich auf den Markt. Gleichzeitig wurde mit dem Aufbau der **HandelGrün GmbH** in Hamburg die Grundlage geschaffen, zusätzliche Potenziale am deutschen Markt zu erschließen. Damit stärkt das Unternehmen seine Position als integrierter Marktteilnehmer und erweitert die Wertschöpfung entlang der energiewirtschaftlichen Kette auch international.

Fokus auf Kund:innenbindung und Profitabilität im Vertrieb

Der österreichische Strommarkt war auch im ersten Halbjahr von intensivem Wettbewerb geprägt. Die oekostrom AG setzte daher bewusst auf die Bindung bestehender Kund:innen, langfristig profitable Kundenbeziehungen und eine nachhaltige Entwicklung des Vertriebs.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Produktangebots, hohe Servicequalität sowie umfangreiche Digitalisierungs-, Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen konnten Prozesse verbessert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht werden.

Positive Perspektiven für das Gesamtjahr

Die Ziele für die zweite Jahreshälfte sind klar: Mit neuen Erzeugungsanlagen, einem starken Handelsgeschäft und der geplanten **Kapitalerhöhung im Herbst 2026** will die oekostrom AG den Ausbau erneuerbarer Energien und ihren Wachstumskurs konsequent fortsetzen.

Dank ihres integrierten Geschäftsmodells und neuer Geschäftsfelder im Bereich Speicher- und Flexibilitätslösungen sieht sich die oekostrom AG gut positioniert für den weiteren Ausbau der sauberen Energiezukunft.

[Download: Bericht zum Halbjahr 2026 der oekostrom AG](#)

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren treibt die oekostrom AG den Umbau in eine saubere Energiezukunft als Vorreiterin voran. 1999 aus der Anti-Atom- und Umweltschutzbewegung heraus gegründet, ist die oekostrom AG heute mit über 3.100 Aktionär:innen die größte unabhängige Energiedienstleisterin in Österreich. Die oekostrom AG liefert 100 % sauberen Strom aus Wind, Sonne und Wasser. Der Strom kommt aus österreichischen Kraftwerken, von mehr als 2.000 Sonnenenergieanlagen der Kund:innen und aus eigenen Windrädern. Die oekostrom AG setzt sich transparent, partnerschaftlich und fair für eine saubere Energieversorgung in Österreich ein.



Pressekontakt

Katharina Pirker, MA
PR & Kommunikation
presse@oekostrom.at
M: +43 676 4074506
oekostrom.at

